



Mrs. Dowle
3065

Don Esch

Der
Præludierende
Organist,

oder:

Neue / und nach dem heutigen Gusto eingerichtete
Præludien und Cadenzen
in doppelten A. B. C. D. E. F. G.

beyde Tone mit der Terz major und minor,

So vortheilhaft und leicht eingerichtet / daß man ohne weitere Anweisung
eines Lehrmeisters nicht allein die höchst nöthige

PRÆLUDIER - Kunst

vollkommen erlernen ; und nach Nothdurst und Belieben durch angewiesene
Zeichen und Numern / ein Præludium verlängern /

sondern auch

mitten im Præludieren / alle 4. 5. oder 6. Tact / selbst eine Cadenz,
sowohl Major als Minor formiren und finden kann.

Gesprächs-weiß / zwischen einem Præceptore und Discipul
eingerichtet / und in

Zwey Theilen

heraus gegeben

von

Johann Baptist Anton Vallade,
Organisten in Mendorf / nächst Ingolstadt / in Bayern.

Erster Theil.

Augsburg,

Johann Jacob Neumann's seel. Erben. 1757.

lg 3



Unterrichtung

in einem einfältigen Gespräch zwischen einem Præceptor und Discipul
vorgestellt.

Discipul. Dem Herrn wünsche ich einen glückseligen Tag, und bitte er wolle mir nicht übel nehmen, daß ich denselben anheut überlauffe.

Præceptor. Ich danke dir guter Freund, was ist dann dein Verlangen.

Discipul. Herr! mein Verlangen ist, daß ich in dem Orgel schlagen, als Præludiren, in der Partitur, und Gallanterie-Stücken noch besser möchte verfiert werden.

Præceptor. Deinem Verlangen kan ich dir schon willfahren, wo hast du dann vorhero gelernt, daß du solches bey mir noch besser zu lernen verlangest?

Discipul. Ach Herr! ich habe bey einem solchen Grillenfänger gelernt, der mit nichts als lauter Discursen und einer unruhigen Hand, die Sach auf die lange Banck ziehen will.

Præceptor. Mit Discursen und langer Explication muß man solche Kunst in den Kopf bringen. Die unruhige Hand aber ist zum Præludiren unnöthig, glaublich wird er dich zum Clavier auch angewiesen haben.

Discipul. Ja freylich, bin ich von ihm zum Clavier gewiesen worden, aber das Lernen hat er mit mir vergessen.

Præceptor. Nun so will ich dich einstweilen unterrichten, wie du das Præludiren gerecht, und auf die neueste Art, auch mitten in demselben eine Cadenz zu formiren, erlernen könnest.

Discipul. Ach Herr Præceptor! wann diß wahr wäre, wolte nichts was ehrliches kosten lassen, dann ich habe ganze Bögen und Bücher Præludia geschrieben, und mich bemühet, von Anfang bis zum End dieselbe aufs fleißigste zu lernen, aber nicht so viel providiret, daß ich mitten darinnen nur eine Cadenz minor, geschweigens Cadenz major, hätte machen oder formiren können.

Præceptor. Das ist gefehlt, behüte dich Gott vor einem solchen Præludiren. Gehe, und kehre diese Blätter um, wir wollen mit dem I. Præludio ex A. gleich den Anfang machen, und sehen, ob du etwas mercken kanst.

Discipul. Ach Herr! gern will ich folgen.

Præceptor. Jetzt nimm das I. Præludium ex A. (wie oben schon gesagt) gleich für dich, und lerne solches mit aller Aufmerksamkeit, daß dir selbes gemein und bekannt werde, so dann werden nach der Ordnung Numeri kommen, und diese werden in dem neben stehenden Anhang die Cadenz aufsuchen.

Discipul. Das will ich leichtin meinen Kopf bringen. Also muß ich die Cadenz gleich aufsuchen, wann es heißt Num. 1. 2. 3. & 4. &c.

Præceptor. Mein. Gleich zu Anfang derselben ist die Aufführung der Cadenzen noch nicht verstanden, sondern wann es heißt: vide Num. 1. 2. 3. & 4. &c. und sofort zc. nachgehends läßt sich im Anhang der Cadenzen, die Cadenz pro Num.

1. 2. 3. & 4. &c. finden, und so hat es bey allen Præludien die Beschaffenheit.

Discipul. Das ist recht klar und deutlich. Könnte ich also nach jeder Numer eine Cadenz formiren, wann mir gelegen, oder die Zeit erforderlich ist.

Præceptor. Ja freylich.

Discipul. Jetzt bitte den Herrn Præceptor noch um ein wenige Erläuterung, was weiters zu thun seye, wann im Fall ich lang præludiren solte, und das Præludium darzu nicht erforderlich wäre?

Præceptor. Diesem ist gleich zu helfen: in dem obgemelten I. Præludio ex A. ganz zuletzt, wirst du bey vide Num. 11. drey Zeichen wie hie siehest .s. grad auf einander stehend finden. Und diese haben das Absehen, daß du eben bey denen Zeichen (wie bey Num. 1. seynd) wiederum mit deinen schon in Ordnung ligenden Fingern die Wiederholung machen kanst, darfst also gar schön mit dem Præludiren fortfahren.

Discipul. Habe solches wiederum verstanden, aber Herr Præceptor! wann ich gar lang müßte præludiren, wie ist dann weiters zu helfen?

Præceptor. Da darfst du nur die Signa, welche hin und wieder zum Vorschein kommen, wohl observiren, und solche von einem Signo zum andern oft repetiren, welche deren seynd .*. *. .s. da ist schon gleich geholfen.

Discipul. Noch eines hätte ich bald vergessen, warum bey jedem Præludio das Wort *Adagiossime* und nicht *Allegro* zu sehen ist.

Præceptor. Zu besörchten ist gewesen, es möchten von ein oder andern solche Præludia ohne weiteres Bedencken ganz hudelesisch angefangen, oder von einem einbildischen Hirn auf eine andere Art tradiret werden. Und weilen du mir oben gemelt, daß du ohne dem bey einem solchen Lehrmeister gelernt, der eine unruhige Hand habe, und du im Fall solche geerbt möchtest haben, bin ich derentwegen mit diesen Worten (*Adagiossime*) in allem Fleiß voran geruckt, zumalen solche Grillenfänger gar oft das *Adagio* in ein *Presto* verändern.

Discipul. Was das Præludiren anbetrifft, bin ich (Gott Lob) völlig unterrichtet, jetzt möchte ich von der Partitur und Gallanterie-Stücken eine Unterrichtung haben.

Præceptor. Guter Freund, von diesem wollen wir vor diesmal abstrahiren, weil wir uns gar zu lang dabey aufhalten müßten, wann ich von der Partitur und den richtigen Griffen der Gallanterie, ausführlich handeln wolte. Deswegen wollen wir es hiebey bewenden lassen. Bey denen Verlesern dieses Wercks, wirst du dergleichen Bücher, nach deinem Wunsch und Verlangen finden.

Adie.

I. Præludium. Ex A. $\text{♩} \text{♩} \text{♩}$ major.

$\text{♩} \text{♩} \text{♩}$ () $\text{♩} \text{♩} \text{♩}$

Adagio/ff.

Num. 2.

vide Num. 1.

vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5.

Num. 6.

vide Num. 6. Num. 7.

vide Num. 7. Num. 8.

vide Num. 8.

Num. 9.

vide Num. 9.

Num. 10.

vide Num. 10. Num. 11.

♩ () ♩

vide Num. 11. Num. 12.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2. Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4. Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7.

pedal.

Cad. p. Num. 8. Cad. p. Num. 9. Cad. p. Num. 10.

Cad. p. Num. 11.

Vallade Praludia.

II. Præludium. Ex A. cum 3^{ta} minore.

Adagio *ff*

Num. 1.

Num. 2.

Num. 3.

Num. 4.

Num. 5.

Num. 6.

Num. 7.

vide Num. 1.

vide Num. 2.

vide Num. 3.

vide Num. 4.

vide Num. 5.

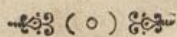
vide Num. 6.

Handwritten musical score on two staves. The top staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). It contains several measures of music, including eighth and sixteenth notes, and rests. A reference "vide Num. 7." is written in the right margin. The bottom staff begins with a bass clef and contains corresponding bass notes. The section is labeled "Num. 8." on the left. There are asterisks (*) above and below some measures.

Anhang der Cadenzen.

Handwritten musical score for eight cadences, each on a two-staff system (treble and bass clef). The time signature is common time (C). The key signature is one sharp (F#). The systems are labeled "Cadenz p. Num. 1." through "Cad. p. Num. 8.".

III. Præludium. Ex B. dur.



Adagio/ff.

Num. 1. vid. Num. 1. Num. 2.

Num. 3. vide Num. 2.

Num. 4. vide Num. 4.

Num. 5. vide Num. 5.

Num. 6. vide Num. 6. Num. 7.

Num. 8. vide Num. 7.

Num. 9. vide Num. 8.

♩ () ♩

vide Num. 9.

Num. 10.

vide Num 10.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3. Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5. Cad. p. Num. 6.

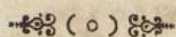
Cad. p. Num. 7. Cad. p. Num. 8.

Cad. p. Num. 9. Cad. p. Num. 10.

Vallade Præludia.

c

IV. Præludium. Ex B. moll.



Adagio *ff.*

Num. 1. vide Num. 1.

Num. 2. vide Num. 2.

Num. 3. vide Num. 3.

Num. 4. vide Num. 4.

Num. 5. vide Num. 5.

Num. 6. vide Num. 6.

Num. 7. vide Num. 7.

Num. 8. vide Num. 8.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz p. Num. 1. Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3.

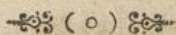
Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5. Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7.

Cad. p. Num. 8.

V. Præludium. Ex C. dur.



Adagio/fiff.

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2. vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4. vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6. Num. 7. vide Num. 7. Num. 8.

vide Num. 8.

Num. 9. vide Num. 9. Num. 10.

vide Num. 10.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2. Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4. Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6. Cad. p. Num. 7.

Cad. p. Num. 8. Cad. p. Num. 9.

Cad. p. Num. 10.

VI. Præludium. Ex C. 3 minor.

♩♩ () ♩♩

Adagio/ff.

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2. vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6. Num. 7.

vide Num. 7. Num. 8.

vide Num. 8. Num. 9. vide Num. 9.

Num. 10. vide Num. 10.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz p. Num. 1. Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4. Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6. Cad. p. Num. 7.

Cad. p. Num. 8. Cad. p. Num. 9.

Cad. p. Num. 10.

VII. Præludium. Ex D. cum 3^{ta} ma^jore.

Adagiofiff.

Num. 1.

vide Num. 1.

Num. 2.

vide Num. 2.

Num. 3.

vide Num. 3.

Num. 4.

vide Num. 4.

Num. 5.

vide Num. 5.

Num. 6.

vide Num. 6.

Num. 7.

vide Num. 7.

Num. 8.

vide Num. 8.

Num. 9.

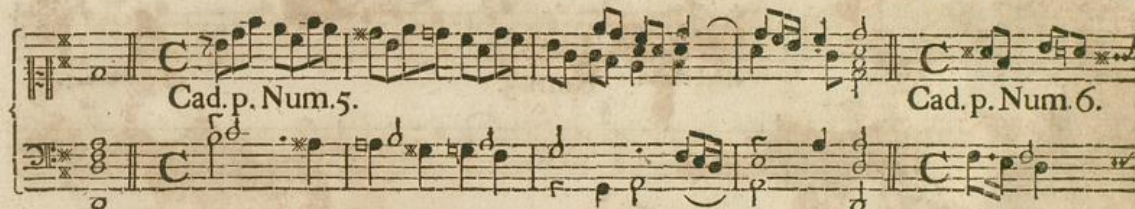
vide Num. 9.

Num. 10.

vide Num 10.



Anhang der Cadenzen.



Vallade Præludia.

E

VIII. Præludium. Ex D. moll.

Adagio *fiff.*

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3.

Num. 4. vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6. Num. 7.

Num. 7. Num. 8.

Num. 9.

vide Num. 9.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1.

Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7.

Cad. p. Num. 8.

Cad. p. Num. 9.

IX. Præludium. Ex Dis. dur.

Adagio *fif.*

Num. 1. vide Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2. Num. 3. vide Num. 3.

Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5.

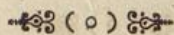
vide Num. 5. Num. 6. vide Num. 6. Num. 7.

vide Num. 7. Num. 8. vide Num. 8.

Num. 9. vide Num. 9.

Anhang der Cadenzen.

X. Præludium. Ex Dis. moll.



Adagio. fff.

Num. 1. vide Num. 1.

Num. 2. vide Num. 2. Num. 3.

Num. 4. vide Num. 3.

Num. 5. vide Num. 4.

Num. 6. vide Num. 5.

Num. 7. vide Num. 6.

Num. 8. vide Num. 8.

The page contains musical notation for eight numbered exercises (Num. 1 to Num. 8) in a single system. The notation is in bass clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature (C). The tempo/mood is marked *Adagio. fff.*. The exercises are written in a single system with multiple staves. Some exercises have asterisks (*) or other markings. The page is numbered 22 in the top left corner. The title is 'X. Præludium. Ex Dis. moll.' and there is a key signature and time signature symbol at the top right.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz p. Num. 1.

First system of musical notation for Cadenz p. Num. 1, featuring a treble and bass staff with a key signature of three flats and a common time signature.

Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3.

First system of musical notation for Cadenz p. Num. 2 and Cad. p. Num. 3, featuring a treble and bass staff with a key signature of three flats and a common time signature.

Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5.

First system of musical notation for Cadenz p. Num. 4 and Cad. p. Num. 5, featuring a treble and bass staff with a key signature of three flats and a common time signature.

Cad. p. Num. 6.

First system of musical notation for Cadenz p. Num. 6, featuring a treble and bass staff with a key signature of three flats and a common time signature.

Cad. p. Num. 7.

Cad. p. Num. 8.

First system of musical notation for Cadenz p. Num. 7 and Cad. p. Num. 8, featuring a treble and bass staff with a key signature of three flats and a common time signature.

Five sets of empty musical staves, each consisting of a treble and bass staff, for additional cadenzas.

XI. Præludium. Ex F. dur.

Adagio/ff.

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2. vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6. Num. 7.

vide Num. 7. Num. 8.

vide Num. 8. Num. 9.

vide Num. 9.

Num. 10.

vide Num. 10.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. I.

Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num 6.

Cad. p. Num. 7.

Cad. p. Num. 8.

Cad. p. Num. 9.

Cad. p. Num. 10.

Vallade Prælua.

G

XII. Præludium. Ex F. moll.

Adagio/ff.

Num. 1.

vide Num. 1.

Num. 2.

vide Num. 2.

Num. 3.

vide Num. 3.

Num. 4.

vide Num. 4.

Num. 5.

vide Num. 5.

Num. 6.

vide Num. 6.

Num. 7.

vide Num. 7.

Num. 8.

vide Num. 8.

Num. 9.

vide Num. 9.

Num. 10.

pedale.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz p. Num. 1. Cad. p. Num. 2. Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5. Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7.

Cad. p. Num. 8. Cad. p. Num. 9.

XIII. Præludium. Ex G. dur.

Adagio *ff.* Num. 1. vide Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5. vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6. Num. 7.

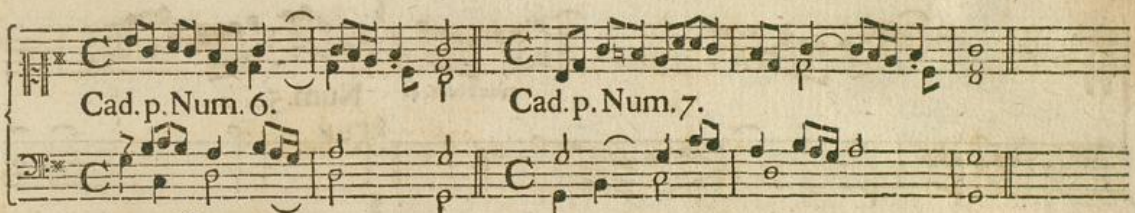
vide Num. 7. Num. 8. vide Num. 8. Num. 9.

vide Num. 9. Num. 10.

vide Num. 10.



Anhang der Cadenzen.



XIV. Præludium. Ex G. moll.

Adagio *ff*.

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

Num. 7.

vide Num. 7. Num. 8.

vide Num. 8. Num. 9.

vide Num 9.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3. Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5. Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7.

Cad. p. Num. 8. Cad. p. Num. 9.

Ad Zoilum.

Wann der Spötter sollte sagen:
Dies sey noch die alte Tracht:
Will ich ihn hiemit nur fragen?
Was hat er dann neu's gemacht?

Niemand ist jezt an der Sonnen,
Der nicht sagt: daß seine Kunst,
(Die von Andern nicht genommen:)
Nichts sey, als ein leerer Dunst:

Doch das, was der Künstler Kunst
Schon erfunden, zu vermehren,
Zeiget, daß man die Vernunft
Rühmlich braucht, der Kunst zu Ehren.

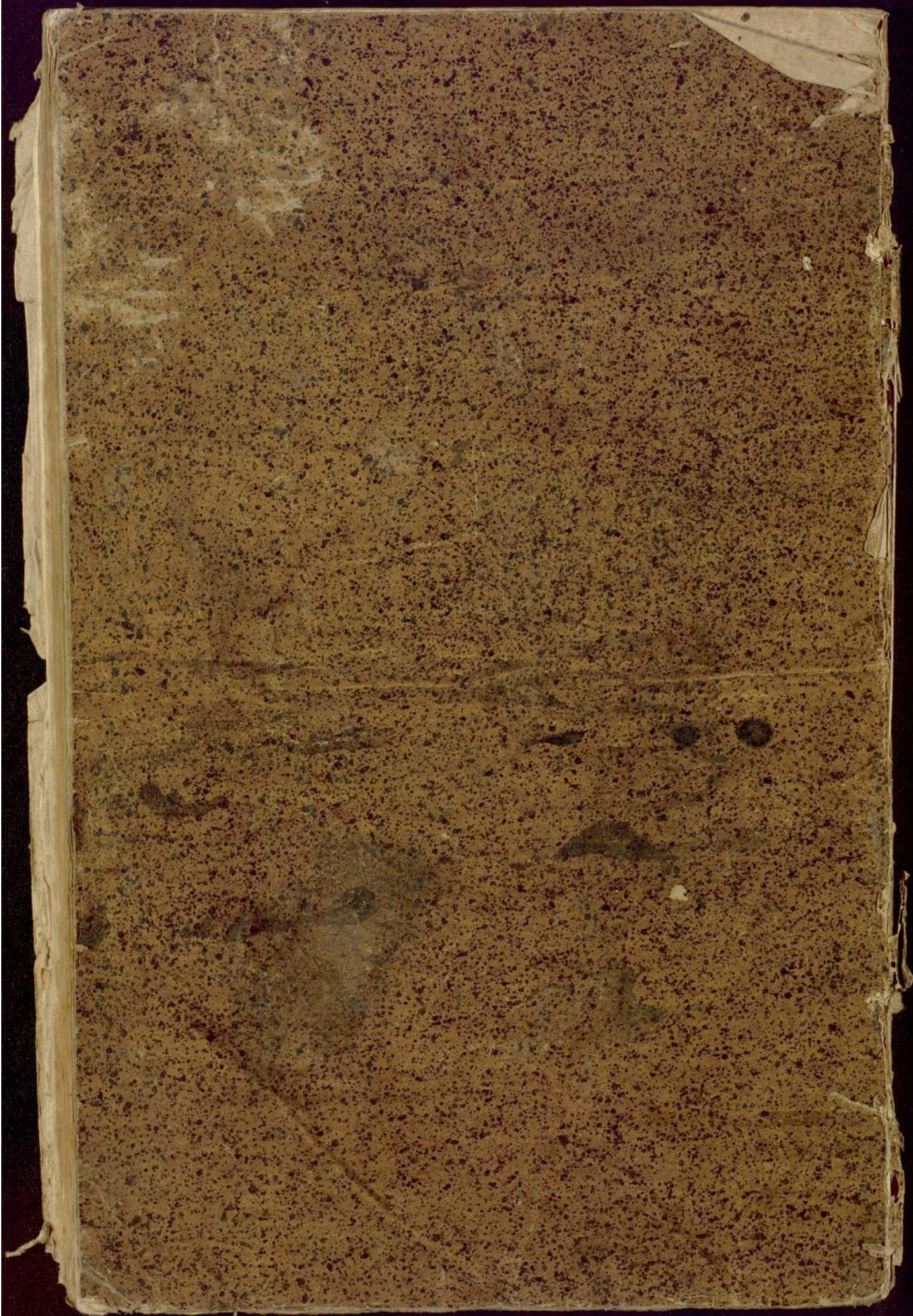
Spötter! also mußt du schweigen,
Und dein Tadeln stellen ein;
Oder deine Kunst selbst zeigen:
Ob sie fleckicht, oder rein?

Wird mein Wert vor schlecht geschätzt.
O! so frag' ich ohne Scheu:
Ob, was Momus, selbst gesetzt,
Auch wohl ohne Tadel sey.

Wird er an das Licht was bringen,
Das ihm keiner tadeln kann,
So will ich Excelsis singen,
Und ihn setzen oben an.







Der
Præludierende
Organist,

oder :

Neue / und nach dem heutigen Gusto eingerichtete
Præludien und Cadenzen
in doppelten A. B. C. D. E. F. G.

beyde Tone mit der Terz major und minor,
So vortheilhaft und leicht eingerichtet / daß man ohne weitere Anweisung
eines Lehrmeisters nicht allein die höchst-nöthige

PRÆLUDIER - Kunst

vollkommen erlernen ; und nach Nothdurst und Belieben durch angewiesene
Zeichen und Numern / ein Præludium verlängern /
sondern auch

mitten im Præludieren / alle 4. 5. oder 6. Tact / selbst eine Cadenz,
sowohl Major als Minor formiren und finden könne.

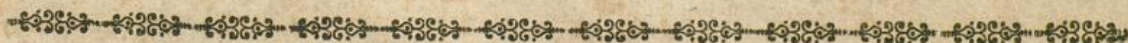
Gesprächs-weiß / zwischen einem Præceptore und Discipul
eingerichtet / und in

Zwey Theilen

heraus gegeben
von

Johann Baptist Anton Vallade,
Organisten in Mendorf / nächst Ingolstadt / in Bayern.

Zweyter Theil.



Augsburg,
Verlegt, Johann Jacob Lotters seel. Erben. 1757.



Unterrichtung

in einem einfältigen Gespräch zwischen einem Præceptor und Discipul
vorgestellt.

Discipul. Dem Herrn Præceptor wünsche einen glückseligen Tag, er wolle mir nicht übel nehmen, daß ich denselben heute abermals überlauffe. Ich habe nur anfragen wollen: Ob die Unterrichtung des ersten Theils, den zweyten auch angehe?

Præceptor. Ja, in allweg! Dann im zweyten Theil muß man eben so, wie im ersten die Cadenz zahntweiß, auffuchen.

Discipul. Wann aber Jemand den zweyten Theil vor dem ersten zur Hand bekäme, aber von der Unterrichtung des ersten Theils keine Wissenschaft hätte: Was muß ein solcher thun?

Præceptor. Dieser muß sich den ersten Theil gleich auch anschaffen, indem selbiger ja vor dem zweyten Theil die Preß verlassen.

Aus selbigem Gespräch kann er sich beyde Theil bekannt machen.

Discipul. Das glaube ich gern.

Præceptor. Doch eine Erinnerung, lieber Discipul! muß ich dir geben, welche in diesem zweyten Theil, besonders nöthig ist. Nämlich, wann dir in verschiedenen Præludiis, die zweyerley Zeichen b. b. und *. *. vorkommen, so must du dabey in Obacht nehmen: daß das grosse b um ein halben Ton tiefer, als das kleine ordinari b. Hingegen das grosse * um ein halben Ton höher, als das kleine ordinari * zu setzen ist. Den übrigen Bericht findest du, wie gemeldet, in dem Gespräch des ersten Theils, wohin ich dich verweise, und für diesmal beschliesse. Adieu.

XVI. Præludium. Ex A^b. moll.

♩ () ♩

Adagio *fiff.*

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6. Num. 7.

vide Num. 7.

(o)

Num. 8. vide Num. 8.

pedale.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3. Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7. Cad. p. Num. 8.

XVII. Præludium. Ex H dur.

Adagiofiff.

Num. 1.

vide Num. 1.

Num. 2.

vide Num. 2.

Num. 3.

vide Num. 3.

Num. 4.

vide Num. 4.

Num. 5.

vide Num. 5.

Num. 6.

vide Num. 6.

Num. 7.

vide Num. 7.

Num. 8.

vide Num. 8. Num. 9.

vide Num. 9.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4. Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6. Cad. p. Num. 7.

Cad. p. Num. 8. Cad. p. Num. 9.

XVIII. Præludium. Ex H. cum tertia minore.

Adagio/ff.

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2. vide Num. 2.

Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6.



Anhang der Cadenzen.



XIX. Præludium. Ex Cis dur.

Adagio *ff.*

Num. 1.

vide Num. 1.

Num. 2. vide Num. 2. Num. 3. vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1.

Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6.

XX. Præludium. Ex Cis cum tertia minore.

Adagio *fif.*

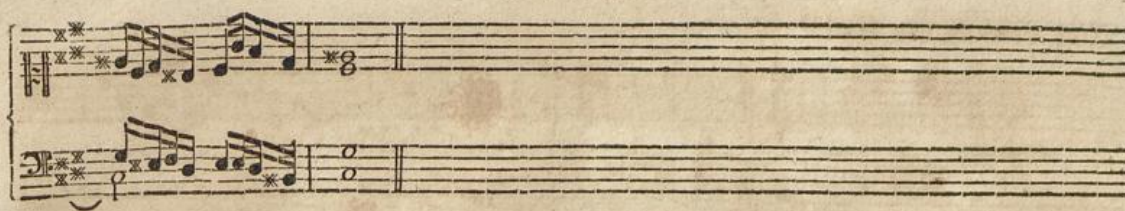
Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2. Num. 3. vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.



Anhang der Cadenzen.



XXI. Præludium. Ex D^b. dur.

Adagio *ff*

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6.



Anhang der Cadenzen.



XXII. Præludium. Ex Db. terz minor b.

Adagio *ff.*

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2. vide Num. 2.

Num. 3. vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5. vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6. Num. 7.

pedal.

vide Num. 7. Num. 8. vide Num. 8.

*

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1.

Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7.

Cad. p. Num. 8.

XXIII. Præludium. Ex E dur.

Adagio *ff*.

Num. 1.

vide Num. 1.

Num. 2.

vide Num. 2.

Num. 3.

vide Num. 3.

Num. 4.

vide Num. 4.

Num. 5.

vide Num. 5.

Num. 6.

vide Num. 6.

Num. 7.

vide Num. 7.

Num. 8.

vide Num. 8.

Num. 9.

vide Num. 9.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. I. Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3. Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5. Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7. Cad. p. Num. 8.

Cad. p. Num. 9.

XXIV. Præludium. Ex E. cum tertia minore.

Adagio *fif.* Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2. vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5. vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6.

Num. 7. vide Num. 7.

Num. 8. vide Num. 8.

Num. 9. vide Num. 9.

pedal. d

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3. Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5. Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7. Cad. p. Num. 8.

Cad. p. Num. 9.

F 2

XXV. Præludium. Ex Fis. ♯ 3. major.

Adagio *ff.*

Num. 1.

vide Num. 1.

Num. 2.

vide Num. 2.

Num. 3.

vide Num. 3.

Num. 4.

vide Num. 4.

Num. 5.

vide Num. 5.

Num. 6.

vide Num. 6.

Num. 7.

vide Num. 7.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1. Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6.

Cad. p. Num. 7.

Vallade Præludia. Pars II.

G

XXVI. Præludium. Ex Fis cum tertia minore.

Adagio/ff. Num. 1.

vide Num. 1.

Num. 2. vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5.

vide Num. 5.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz pro Num. 1.

Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5.

XXVII. Præludium. Ex Gis $\times 3$ major.

Adagiofiff. Num. 1.

Num. 2.

Num. 3.

Num. 4.

Num. 5.

Num. 6.

vide Num. 1.

vide Num. 2.

vide Num. 3.

vide Num. 4.

vide Num. 5.

vide Num. 6.

Anhang der Cadenzen.

Cadenz. pro Num. 1.

Cad. p. Num. 2.

Cad. p. Num. 3.

Cad. p. Num. 4.

Cad. p. Num. 5.

Cad. p. Num. 6.

XXVIII. Præludium. Ex Gis. $\flat_3$. minor.

Adagio *ff.*

Num. 1.

vide Num. 1. Num. 2.

vide Num. 2. Num. 3.

vide Num. 3. Num. 4.

vide Num. 4. Num. 5.

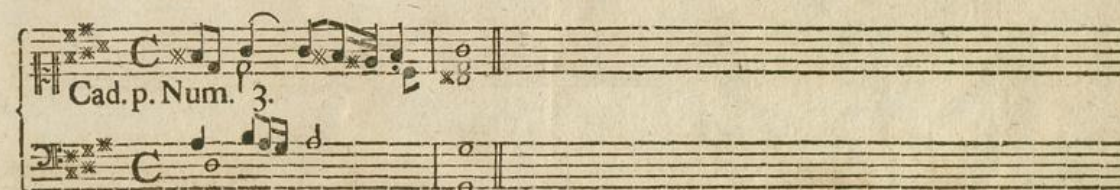
vide Num. 5. Num. 6.

vide Num. 6.

Num. 7. vide Num. 7.



Anhang der Cadenzen.



pedal.

F I N I S.